

Hofen

Auf dem Graben

7.12.95

PFLANZLISTEN

- EINZELBAUMPFLANZUNGEN
AP ACER PLATANOIDES
AS ACER PSEUDOPLATANUS
CB CARPINUS BETULUS
FS FAGUS SYLVATICA
FE FRAXINUS EXCELSIOR
PA PRUNUS AVIUM
OR QUERCUS ROBUR
OP QUERCUS PETRAEA
TC TILIA CORDATA
HECKENPFLANZUNGEN
FELDAHORN, SPITZAHORN, HASEL, EINGRIFFLIGER WEISSDORN, ZWEIGRIFFLIGER WEISSDORN, RÖTER HARTRIEGEL, GEWÖHNLICHES PFAFFENHÜTCHEN, LIGUSTER, VOGELKIRSCH, STIELEICHE, HUNDSROSE, EBERESCH, SALWEIDE, SCHWARZER HOLLUNDER
ZIERGEBÜSCHKÄRPER FÜR DIE PRIVATEN GÄRTEN
FELSENBIENE, SOMMERFLIEDER, BUCHSBAUM, KORNELKIRSCH, RANUNKELSTRAUCH, PERLMUTTSTRAUCH, GOLDBREGEN, FINGERSTRAUCH, BAUERNJASMIN, FLIEDER, SPIERSTRAUCH, ROSEN, JOHANNISBEERE, SCHNEEBALL
ZAUN- UND FASSADENBEGRIENUNGEN
PFEFFERWINDE, WALDREBE, EFEU, KLETTERTORTENSE, GEISSBLATT, WILDER WEIN, SCHLANGENKÖNIGERICH, BLAUREGEN
OBSTBAUMPFLANZUNGEN
A APFEL
B BIRNE
K KIRSCH
P PALMBAUM
W WALNUS
Q QUITTE

ZUORDNUNG DER AUSGLEICHSFLÄCHEN

Table with 2 columns: EINGRIFF, AUSGLEICH. Rows include Erschließungsstrasse, WA - Gebiet, Ausgleichsfläche A 1, Ausgleichsflächen A 2.



FESTSETZUNGEN GEM § 9 BAUGB UND ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) 1 BAUGB
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) BAUGB
BAUGRENZE, BAUWEISE § 9 (1) 2 BAUGB
VERKEHRSFLÄCHEN § 9 (1) 11 BAUGB
GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) 15 BAUGB
PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT § 9 (1) 20 UND § 9 (1) 25 BAUGB
MASSNAHMEN § 9 (1) 20 BAUGB
TEXTLICHE FESTSETZUNGEN GEM § 9 (1) 20 UND § 9 (1) 25 BAUGB
SONSTIGE PLANZEICHEN

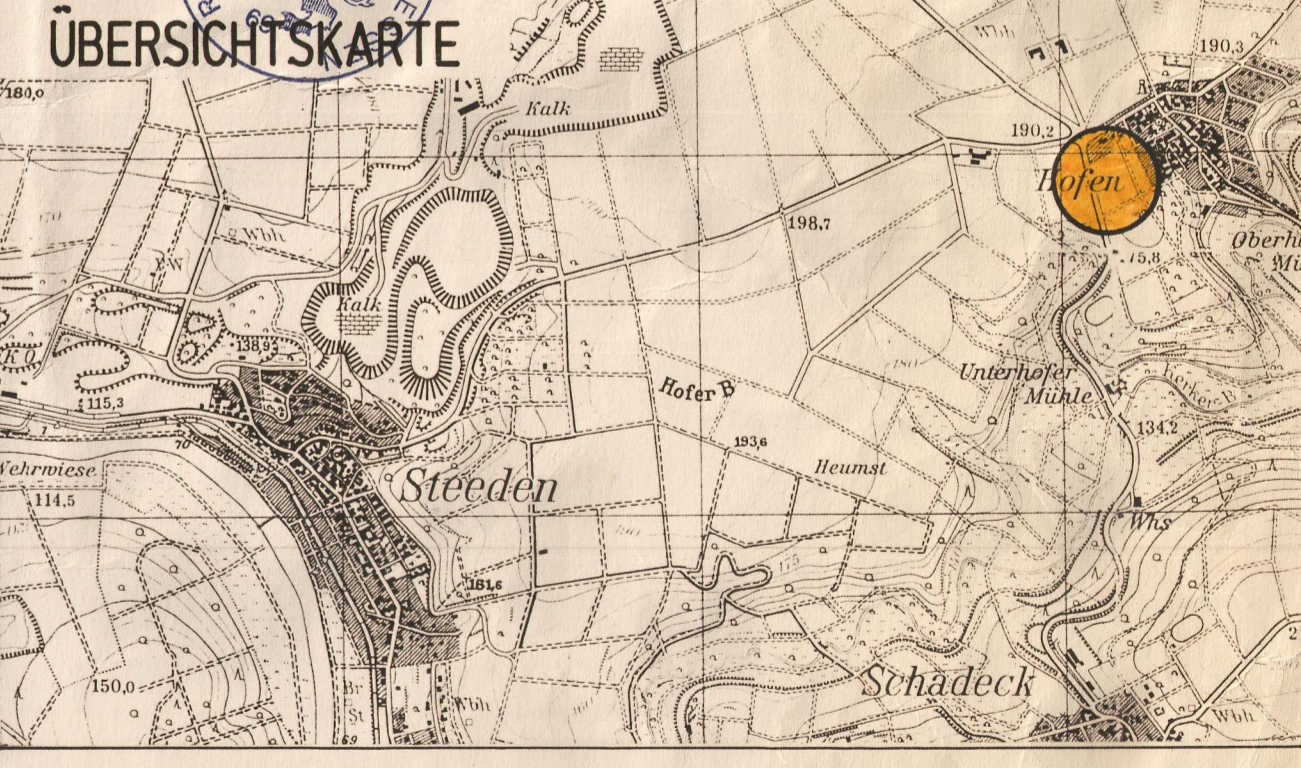
VERLAUFSPROTOKOLL

AUFSTELLUNGSVERMERK
AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES DURCH DIE STADTVORORDNETENVERSAMMLUNG AM 3. JUNI 1993
BÜRGERBETEILIGUNG
VERMERK ÜBER DEN BESCHLUSS DER AUSLEGUNG
AUSLEGUNGSVERMERK
VERMERK ÜBER DEN SATZUNGSBESCHLUSS
VERMERK ÜBER DIE BEKANNTMACHUNG DES BEBAUUNGSPLANES

SICHTVERMERK DES REGIERUNGSPRÄSIDIUM
ES WIRD HERMIT BESCHNIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM AMTL. LIEGENSCHAFTSKATASTER NACH DEM STAND VOM 1. FEB. 1994 ÜBEREINSTIMMEN

- RECHTLICHE GRUNDLAGEN
1. BAUREGELBUCH IN DER FASSUNG VOM 08.10.1988 (BGBl. I, SEITE 2232), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ AM 22.04.1993 (BGBl. I, SEITE 466)
2. WOHNBENUTZUNGSERLEICHTERUNGSGESETZ VOM 01.05.1990, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 22.04.1993 (BGBl. I, SEITE 461)
3. BAUINZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I, SEITE 041), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 22.04.1993 (BGBl. I, SEITE 468)
4. PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 IN DER FASSUNG VOM 18.12.1990 (BGBl. I, SEITE 58)
5. HESSISCHE BAUREGELUNG IN DER FASSUNG VOM 20.07.1990 (BGBl. I, SEITE 090), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 14.12.1993 (BGBl. I, SEITE 655)
6. VERORDNUNG ÜBER DIE AUFNAHME VON AUF LAUNDESRECHT BERÜHRENDE REGELUNGEN IN DEN BEBAUUNGSPLAN VOM 28.01.1977 (BGBl. I, SEITE 107)
7. BUNDESNATURSCHUTZGESETZ IN DER FASSUNG VOM 12.02.1989 (BGBl. I, SEITE 888), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 22.04.1993 (BGBl. I, SEITE 466)

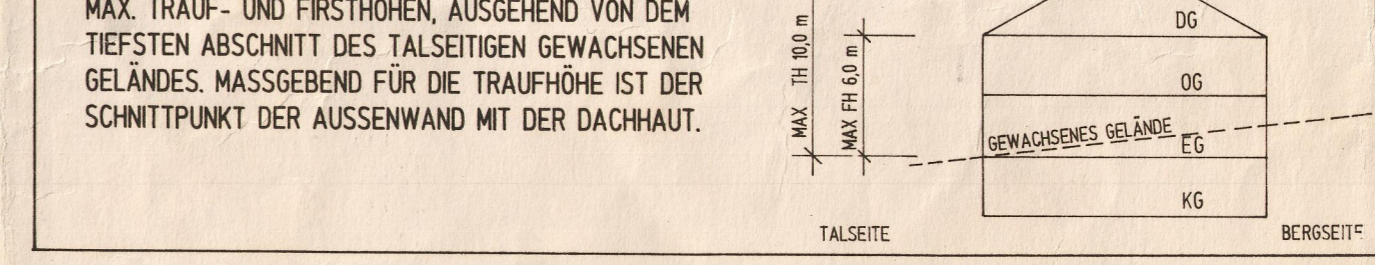
Das Anzeigeverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB wurde durchgeführt. Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht. Verfügung vom 7.12.95. Az.: 04-61 d 04/01-Regierungspräsidium Gießen. Im Auftrag: [Signature]



GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN GEM § 87 HBO

DACHGESTALTUNG / FASSADENGESTALTUNG
ENERGIEST DACH MIT MINDESTENS 22° NEIGUNG, REINES PULTDACH UNZULÄSSIG. FÜR GARAGEN UND NEBENANLAGEN SOWIE FÜR BEGRÜNTETE DÄCHER KÖNNEN ALS AUSNAHME FLACHDÄCHER ZUGELASSEN WERDEN. DIE DACHENDECKUNG HAT IN DUNKLEN FARBEN WIE ANTHRACITGRAU, SCHWARZ ODER BRAUN ZU ERFOLGEN. DAS ANBRINGEN VON SOLARANLAGEN IST AUSDRÜCKLICH ZULÄSSIG. BEI DER FARBGESTALTUNG SIND NUR WEISSE ODER ERDFARBENE TÖNE ZULÄSSIG. FASERZEMENTPLATTEN UND KUNSTSTOFFVERKLEIDUNGEN SIND UNZULÄSSIG.

ERLÄUTERUNGEN



Gemarkung Hofen
Der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg - Katasteramt Weilburg - Ausgefertigt im Feb. 1994 Maßstab 1:500

artec
BEBAUUNGSPLAN
"AUF DEM GRABEN"
STADT RUNKEL, ORTSTEIL HOFEN
MASSTAB 1:500
RUNKEL, DEN 08. SEP. 1995
BÜRGERMEISTER